



Kontrolltermin: Neben der richtigen Pflege gehört auch der regelmäßige Besuch beim Zahnarzt zur guten Zahnhygiene. Unabhängig davon, ob es die Milchzähne oder die Dritten sind

Die gute Nachricht der Woche

Sicherer Sitz für die Dritten

Die Dritten sollen sich genauso anfühlen wie die eigenen Zähne all die Jahre davor. Implantate sind in der Regel aufwendig und erfordern größere medizinische Eingriffe. Bei diesem neu entwickelten Verfahren ist das anders.

Neue Methode Man kann das Gebiss mit einem kleinen Aufwand auf Implantaten befestigen. Der Düsseldorfer Zahnarzt Dr. Christoph Sliwowski, Spezialist für Implantologie, hat diese Methode entwickelt und erläutert, wie sie funktioniert: „Der Patient hat schon ein Gebiss, das nicht sicher sitzt. Ich setze für die Komplettversorgung des Unterkiefers nur zwei und für den Oberkiefer vier Implantate. Auf diesen wird eine

spezielle Stegkonstruktion befestigt. Dort lässt sich dann die vorhandene Zahn-Prothese des Patienten einklinken. Zum Reinigen kann er sie leicht herausnehmen.“ Der Eingriff dauert zwischen 30 und 45 Minuten. Durchgeführt wird er unter örtlicher Betäubung.

Kosten der Behandlung Die Behandlung des Unterkiefers kostet mit der neuen SOS-Methode (steht für: Sliwowski Overdenture System) 3000 bis 4000 Euro. Beim Oberkiefer fällt der Preis etwas höher aus. Doch insgesamt ist die Methode deutlich günstiger als eine komplette Versorgung mit Implantaten. Mehr Infos finden Sie unter www.zahnimplantat-klinik-duesseldorf.de